

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

OP-61-LS

OP-61-LS

Ausgabedatum 2018-04-06

Überarbeitet am 2018-04-06

Version 4

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung OP-61-LS

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung Klebstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Dymax Corporation
318 Industrial Lane
Torrington, CT 06790
Tel: 860-482-1010
Fax: 860-496-0608

Manufacturing Sites

Dymax Europe GmbH
Kasteler Strasse 45, Building G 359
65203 Wiesbaden, Germany
Phone: +49 (0) 611.962.7900
Fax: +49 (0) 611.962.9440

Lieferant

Dymax Europe GmbH
Kasteler Strasse 45, Building G 359
65203 Wiesbaden, Germany
Phone: +49 (0) 611.962.7900
Fax: +49 (0) 611.962.9440

Weitere Informationen siehe:

Kontaktstelle
E-Mail-Adresse

Mr. Wolfgang Lorscheider
wlorscheider@dymax.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Chemtrec 001-703-527-3887 (24hrs)

Österreich +(43)-13649237	Deutschland 0800-181-7059	Niederlande +(31)-858880596	Schweiz +(41)435082011
Belgien +(32)-28083237	Griechenland +(30)-2111768478	Norwegen +(47)-21930678	Ukraine +(380)-947101374
Bulgarien +(359)-32570104	Ungarn +(36)-18088425	Polen +(48)-223988029	UK (London) +(44)-870-8200418
Kroatien +(385)-17776920	Irland +(353)-19014670	Portugal +(351)-308801773	
Tschechische Republik +(420)-228880039	Italien 800-789-767	Slowakei +(423)-233057972	Israel (IL) +(972)-37630639
Dänemark +(45)-69918573	Lettland +(371)-66165504	Slowenien +(386)-18888016	Russland 8-800-100-6346
Finnland +(358)-942419014	Litauen +(370)-52140238	Spanien 900-868538	Saudi Arabia +(966)-8111095861
Frankreich +(33)-975181407	Luxemburg +(352)-20202416	Schweden +(46)-852503403	Türkei +(90)-212-7055340

Australien +(61)-290372994	Indien 000-800-100-7141	Indonesien 001-803-017-9114	Neuseeland +(64)-98010034
Malaysia +(60)-327884561	Singapur 800-101-2201	Taiwan 00801-14-8954	Thailand 001-800-13-203-9987

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2 - (H319)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1B - (H317)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H335)

Physikalische Gefahren

Keine

Auswirkungen auf Zielorgan

Atemwegssystem, AUGEN, Haut.

2.2 Kennzeichnungselemente**Signalwort****Achtung****Gefahrenhinweise**

H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H335 - Kann die Atemwege reizen
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Enthält Isobornyl Acrylate, 2-Hydroxyethyl methacrylate
Enthält 2-Propenoic acid, 2-ethyl-2-[[[(1-oxo-2-propenyl)oxy]methyl]-1,3-propanediyl ester, 3-trimethoxysilylpropylmethacrylate,
Phosphine oxide, phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)- - EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise - Prävention

Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

Sicherheitshinweise - Reaktion

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

Sicherheitshinweise - Lagerung

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
Unter Verschluss aufbewahren

Sicherheitshinweise - Entsorgung

Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen

2.3 Sonstige Angaben**Unbekannte akute Toxizität**

0% der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität

Die Prüfung auf akute und chronische aquatische Effekte bestimmt keine Umwelt-Kennzeichnung notwendig ist

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Stoffe**

3.2. Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	EC No.	CAS No.	Gewicht-%	REACH-Registrierungsnummer	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Isobornyl Acrylate	227-561-6	5888-33-5	10 - 24	01-2119957862-25-0011	Skin Irrit. Cat 2 (H315) Eye Irrit. Cat 2A (H319) Skin Sens. Cat 1 (H317) STOT SE Cat 3 (H335) Aquatic Chronic 1 (H411)
2-Hydroxyethyl methacrylate	212-782-2	868-77-9	5 - 9	01-2119490169-29-0022	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2A (H319) Skin Sens. 1 (H317)
Acrylic acid	201-177-9	79-10-7	1 - <3		Flam. Liq. Cat 3 (H226) Acute Tox. Cat 4 (H302) Acute Tox. Cat 4 (H312) Acute Tox. Cat 4 (H332) Skin Corr. Cat 1A (H314) Aquatic Acute Cat 1 (H400)
2-Propenoic acid, 2-ethyl-2-[[[(1-oxo-2-propenyl)oxy]methyl]- 1,3-propanediyl ester	239-701-3	15625-89-5	<1		Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2A (H319) Skin Sens. 1A (H317) Aquatic Acute 3 (H402)
3-trimethoxysilylpropylmethacrylate	219-785-8	2530-85-0	<1		Skin Sens. 1 (H317)
Phosphine oxide, phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-	423-340-5	162881-26-7	<1		Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 4 (H413)

Die restlichen Inhaltsstoffe sind gemäß GHS/CLP nicht als gefährlich eingestuft.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16**Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Empfehlung**

Erste Hilfe-Behandlung je nach Art der Verletzung durchführen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Augenkontakt

Augen mit Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Bei Aufkommen oder Anhalten einer Augenreizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen

An die frische Luft bringen, Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Verschlucken

Mund ausspülen, Ärztliche Hilfe anfordern.

Selbstschutz des Ersthelfers

Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Wichtigste Symptome**

Juckreiz. Hautausschläge.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweis an den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte wegen unvollständiger Verbrennung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen, Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich

Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern

Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung.

Hinweise zum sicheren Umgang

Ausreichende Belüftung sicherstellen

Vor Licht schützen

Hygienemaßnahmen

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben
 Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen
 Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen
 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern
 Vor Licht schützen
 Unter Verschluss aufbewahren

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Expositionsszenario

Es liegen keine Informationen vor.

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Irland	Norwegen	Polen	Portugal	Schweiz
Isobornyl Acrylate 10 - 24					S+
2-Hydroxyethyl methacrylate 5 - 9		TWA 2 ppm TWA 11 mg/m ³ A+ STEL 4 ppm STEL 16.5 mg/m ³			S+
Acrylic acid 1 - <3	TWA 2 ppm TWA 6 mg/m ³ STEL 6 ppm STEL 18 mg/m ³	TWA 10 ppm TWA 30 mg/m ³ STEL 15 ppm STEL 45 mg/m ³	TWA 10 mg/m ³ STEL 29.5 mg/m ³	TWA 2 ppm C(A4) P*	SS-C** TWA 10 ppm TWA 30 mg/m ³ STEL 10 ppm STEL 30 mg/m ³
2-Propenoic acid, 2-ethyl-2-[[[(1-oxo-2-propenyl)oxy]methyl]-1, 3-propanediyl ester <1					S+
3-trimethoxysilylpropylmethacrylate <1					S+
Chemische Bezeichnung	Deutschland	Die Niederlande	Österreich	Italien	Spanien
Acrylic acid 1 - <3	AGW 10 ppm AGW 30 mg/m ³				TWA 2 ppm TWA 6 mg/m ³ S*

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Es liegen keine Informationen vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Steuerungseinrichtungen

Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen, Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben

Nur in gutem Zustand befindliche persönliche Schutzausrüstung verwenden

Atemschutz

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen.

Handschutz

Nitril-Kautschuk, Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:., Korbbrille.

Haut- und Körperschutz

Langarmige Kleidung, Schürze, Undurchlässige Handschuhe.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	(paste)		
Aussehen	opak	Geruch	Charakteristisch
Farbe	weiß bis gebrochen weiß	Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>
pH-Wert		Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt		Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt / Siedebereich	120 °C	Es liegen keine Informationen vor
Flammpunkt	101 °C / 214 °F	
Verdampfungsgeschwindigkeit		Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
Obere Entzündbarkeitsgrenze		Es liegen keine Informationen vor
Untere Entzündbarkeitsgrenze		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte		Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht		Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	Praktisch unlöslich	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser		Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor

Dynamische Viskosität	60,000 cP	
Viskosität, kinematisch		Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor	
Brandfördernde Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor	

9.2 Sonstige Angaben

Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor
Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Es liegen keine Informationen vor
Dichte	Es liegen keine Informationen vor
Schüttdichte	Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität**Reaktivität**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität**Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung	Keine.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung	Keine.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Gefährliche Polymerisierung**

Keine bei normaler Verarbeitung.

Gefährliche Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Licht schützen, Hitze, Funken und Flammen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Amine, Sauerstofffänger, Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen, Thiosulfate.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität****Produktinformationen**

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

Einatmen	Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.
Augenkontakt	Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.
Hautkontakt	Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Verschlucken

Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Unbekannte akute Toxizität

0% der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	30,303.00 mg/kg
ATEmix (dermal)	66,667.00 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	90.90 mg/l
ATEmix (Einatmen von Dämpfen)	667.00 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Isobornyl Acrylate	= 4890 mg/kg (Rat)	> 5 g/kg (Rabbit)	
2-Hydroxyethyl methacrylate	= 5050 mg/kg (Rat)	> 3000 mg/kg (Rabbit)	
Acrylic acid	= 193 mg/kg (Rat) = 33500 µg/kg (Rat)	= 280 µL/kg (Rabbit) = 295 mg/kg (Rabbit)	= 5300 mg/m ³ (Rat) 2 h
2-Propenoic acid, 2-ethyl-2-[[[(1-oxo-2-propenyl)oxy]methyl]-1,3-propanediyl ester	= 5190 µL/kg (Rat)	= 5000 mg/kg (Rabbit)	
3-trimethoxysilylpropylmethacrylate	> 5000 mg/kg (Rat)		
Phosphine oxide, phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-		> 2,000 mg/kg (Rat)	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Augenschädigung /-reizung

Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung

Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen.

Erbgutschädigende Wirkung

Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogene Wirkung

Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition**Auswirkungen auf Zielorgan**STOT - einmaliger Exposition
Atemwegssystem, AUGEN, Haut.**Aspirationsgefahr**

Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

0 % des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

Akute aquatische Toxizität

Produktinformationen

Die Prüfung auf akute und chronische aquatische Effekte bestimmt keine Umwelt-Kennzeichnung notwendig ist

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Giftig für Fische	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren	Giftig für Algen
Isobornyl Acrylate	LC50 = 1.8 mg/L 96 h (Danio rerio)	EC 50 = 1.1 mg/L 48 h (Daphnia magna)	ErC 50 = 2.7 mg/L 96 h (Pseudokirchneriella subcapitata)
2-Hydroxyethyl methacrylate	LC50 = 227 mg/L 96 h (Pimephales promelas)	EC50 > 380 mg/l 48 h (Daphnia magna)	-
Acrylic acid	LC50 = 222 mg/L 96 h (Brachydanio rerio)	EC50 = 95 mg/L 48 h	EC50 0.04 mg/L 72 h (Desmodesmus subspicatus)
3-trimethoxysilylpropylmethacrylate	LC50 > 1024,00 mg/l 96 h (Brachydanio rerio)	EC50 > 876,00 mg/l 48 h (Daphnia magna)	EC50 > 536,00 mg/l 72 h (Scenedesmus subspicatus)
Phosphine oxide, phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-	LC50 > 0.09 mg/l 96 h (Brachydanio rerio)	EC50 > 1.175 mg/l 48 h (Daphnia magna)	EC50 > 0.26 mg/l 72 h (Scenedesmus sp.)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	log Pow
Isobornyl Acrylate	4.52
2-Hydroxyethyl methacrylate	0.47
Acrylic acid	0.46
2-Propenoic acid, 2-ethyl-2-[[[(1-oxo-2-propenyl)oxy]methyl]-1,3-propanediyl ester	0.67

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen.

Keine

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden, Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden, Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Sonstige Angaben

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

IMDG/IMO

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Meeresschadstoff	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	

Es liegen keine Informationen vor

ADR/RID

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Fisch und Baum	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

ICAO/IATA

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Fisch und Baum	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**WGK-Einstufung**

Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

Internationale**Bestandsverzeichnisse**

AICS	Nicht eingetragen
DSL/NDSL	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
IECSC	Erfüllt
KECI	Erfüllt
PICCS	Nicht eingetragen
NZIoC	Nicht eingetragen
TCSI	Nicht eingetragen
TSCA	Erfüllt

Legende:

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)
DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)
TCSI - Taiwan Chemical Substance Inventory

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
 H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
 H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
 H315 - Verursacht Hautreizungen
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
 H335 - Kann die Atemwege reizen
 H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
 H402 - Schädlich für Wasserorganismen
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA:	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration	STEL:	Kurzzeitgrenzwert
Ceiling:	Höchstgrenzwert(e):	S*	Hautbestimmung

Überarbeitet am 2018-04-06

Hinweis zur Überarbeitung Nicht zutreffend.

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Diese Information beinhaltet keine gesetzliche Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend. Diese Informationen werden nach bestem Wissen nach bestem Wissen von Dymax Corporation und ihre Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen (DYMAX). Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen sich nur auf dieses bestimmte Produkt hier. DYMAX übernimmt keine rechtliche Verantwortung für den Gebrauch oder das Vertrauen auf die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt.